Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S.,
Alte Promenade 3, gegenüber dem Stadttheater.
Aktienkapital: 160 Millionen Mark. — Reserven: 32 Millionen Mark.
Ausführung sämtlicher bankgeschäftlichen Transaktionen.

Handel, Gewerbe u. Verkehr.

Berliner Börse.

(Telephonischer Bericht der „Saale-Ztg.")

2 Uhr 15 Minuten. Kredit 204,12, Diskonto 189,62, Deutsche Bank 264,87, Berliner Handelsgesellschaft 167,75, Dresdner Bank 158,12, Russische Anleihe von 1902 92, Türkenlose 178,25, Lombarden 19,25, Kanada 232,37, Baltimore 103,87, Laurahütte 175,25, Bochumer Guss 239,25, Gelsenkirchen 206,87, Harpener 188,37, Deutsch-Luxemburg 198,25, Phönix 262,62, A. E.-G. 275,25, Siemens & Halske 248, Hamburger Paketfahrt 136, Nordd. Lloyd 98,75, Gr. Berl. Strassenbahn 193,87, Warschau-Wiener 220,50. Tendenz: Ziemlich fest.

Am Kassamarkt notierten höher: Oppelner Brauerei 4, Julius Berger 2, Adler Fahrrad 6, Vogtländ. Masch. 3,75, Deutsche Gasglühlicht 16, Deutsche Tiefbohr-Ges. 2,50, Karl Lindström 2, Schriftgiesserei Huck 2,25, Ver. Lausitzer Glas 4, Elberfelder Papier 2,50, Bismarckhütte 3, Donnersmarckhütte 3, Harkort Bergwerk 3, Milowicer Eisen 2,65, Riebeck Montan 2,40, Reisholz Papier 3, Alfred Gronau Papier 3, Frankfurter Gas 2, Concordia Bergbau 2,50 Proz.: niedriger: Kappel Masch. 2,60, Kirchner & Co. 2,75, Union chem. Fabr. 2, Linke Waggon 2,75, Ver. chem. Werke Charlottenburg 2,75, Fürther Tafelglas 3, Ammendorfer Papier 2,50, C. Lorenz 2, Dr. Paul Meyer 2, Telephon Berliner 2, Vogtländ. Tüll 4,75, Siegen-Solingen 2,50, Langendreer 2,90, Dortmunder Unionsbrauerei 2, Nordd. Steingut 3, Union chem. Fabr. 2 Proz.

Zum Kurszettel. Berlin, 29. April. 4% Badische Staats-Anleihe 08/09 unk. 18 —,—,—. 4% Bayrische Staats-Anl. 10/10G. 4% Bayrische Staats-Anleihe 08 unk. 1918 101,75B. 4% Schwarzburg-Sondershausen —,—,—. 3½% Württemb. Staats-Anleihe 81-83 91,50bG. 3% Kameruner Eisenbahn-Anteile 94,10b. 3½% Deutsch-Ostafrikanische Schuldverschr. gar. 94,00G. 4% Cottbuser Stadt-Anleihe 1900 —,—. 4% Darmstädt. Stadt-Anl. 1909 unk. 16 100,30B. 3½% Dessauer Stadt-Anleihe 1896 —,—. 4% Düsseldorfer Stadt-Anleihe 1900, 07, 08, 09 106,50bG. 4% Jenaer Stadt-Anl. 1900 —,—. 4½% Jenaer Stadt-Anl. 1902 —,—,—. 4% Nordhäuser Stadt-Anleihe 1908 unkv. 1919 —,—,—. 4% Quedlinburger Stadt-Anl. 1903 unk. 1918 —,—. 4% Thorner Stadt-Anl. 1909 unk. 1919 —,—,—. 4proz. Hessische Komm.-Obl. X-XII —,—,—. 3½% Oesterreichische Nord-Westbahn-Obligationen 1874 konv. —,—. 4½% Deutsche Solvay-Werke „ „ 4½% Elberfelder Farben unk. 1917 101,40b. Felten & Guilleaume-Lahmeyer 06, 08 102,75bG. Vereinigte Lausitzer Glashütten 400,00bG.

Londoner Börse vom 29. April. Es notierten: Engl. Konsols 81,18, Rio Tinto 67,87, Geduld 1,25, Goldfields 5,46, Steel com. 76,93, Steel prefs. 122,25, Rand Mines 7,90, Anaconde 7,87, Eastrand 4,78, Chartered 1,75, Aurora West 0,71, Cinderella Cons. 1,87, Johannesburg Goldfields 0,37, Van Ryn 4,37, Abous (Generals) 1,62, Rand Collieries 0,62, West Rand Consols 20/0, General Mining & Fin. 1,62, A. Görz & Co. 1,09, Modderfontain 12,43.

Der Kali-Kuxenmarkt.

Berlin, den 29. April.

	Käuf.	Verk.		Käuf.	Verk.
Adolfsglück-Aktien.	67,00	68,00	Johannashall	6375	6450
Alexandershall . . .	14,250	14,300	Justus-Aktien	105,00	106,00
Beienrode	7450	7550	Kaiseroda	123,50	125,00
Bismarckshall-Akt. .	129½	129½	Krägershall - Aktien	150,50	131,50
Burbach	16,550	16,850	Ludwigshall - Aktien	89	90,00
Carlsfund	7700	7800	Neusolstedt	3325	3375
Deutsche Kali-Akt. .	159,75	161,25	Neustassfurt	14,200	14,600
Friedrichshall-Akt. .	111,00	112,00	Nordhäuser Kali-A. .	125,00	127,00
Glückauf - Sondersh.	22,000	22,400	Prinz Adalbert-Akt.	45	46
Grossherz. v. Sachsen	11350	11500	Reichskrone (Lossa)	1425	1475
Günthershall	6150	6250	Richard	1300	1350
Hannov. Kali-Aktien	89	90	Ronnenberg - Aktien	127,00	128,00
Hansa Silberberg . .	5700	5800	Rothenberg	3825	3975
Hattorf-Aktien . . .	144,00	145,00	Sachsen-Weimar . . .	8200	8300
Heiligenroda	8750	8850	Salzdetfurth - Aktien	254,00	256,00
Heldburg-Aktien . .	87,75	88,50	Salzmünde	5650	5750
Heidrungen I	3000	3050	Siegfried I	6800	6900
Heringen	7300	7400	Siegmundshall - Akt.	176	178
Hermann II	3500	3550	Teutonia-Aktien . .	118½	119½
Hohenfels	8600	8700	Walbeck	7000	7200
Hohenzollern	7325	7400	Wilhelmshall	13,500	13,800
Hugo	9050	9150	Wintershall	21,500	22,100
Immenrode	5950	6050			

Braunkohlenwerk Golpa-Jessnitz.

Der Aufsichtsrat der A.-G. Braunkohlenwerk Golpa-Jessnitz in Halle schlägt wieder 14 Proz. Dividende vor.

Weitere Steigerung der Baumwollgarnpreise.

Aus München-Gladbach wird gemeldet: Auf dem Baumwollgarnmarkt waren die Preise für Watergarne und Cops wieder um einen Pfennig höher. Die Kauftätigkeit blieb lebhaft.

„Nordstern", Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Berlin. In der am 28. April cr. abgehaltenen Generalversammlung wurde die Bilanz und die vorgeschlagene Gewinnverteilung genehmigt. Von dem Gewinne erhielten die Versicherten 1 343 161,52 Mk. (gegen 2 966 413,38 Mk. im Vorjahre), die Aktionäre 434 852 Mk. oder 180 Mk. für die Aktie. Der Verwaltung wurde Decharge erteilt. In der Generalversammlung des „Nordstern, Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft" wurde ebenfalls die vorgeschlagene Dividende von 12 Proz. der Einzahlung gleich 108 Mk. pro Aktie an die Aktionäre und die Ueberweisung von 238 159,03 Mk. an die Reserven genehmigt. Nach der Mitteilung des Generaldirektors ist der bisherige Geschäftsverlauf im neuen Rechnungsjahr befriedigend. Die Versicherungssumme der eingegangenen Lebensversicherungs-Anträge übersteigt die des Vorjahres um 2.8 Mill. Mk. Es wurden bisher Anträge über rund 16 Mill. Mk. gegen 14,5 Mill. Mk. im Vorjahr angenommen. — In der Unfall- und Haftpflichtversicherung betrug Ende März d. J. die Zahl der ausgestellten Policen 3396 gegen 2087 im Vorjahr. Die Prämieneinnahme weist eine Steigerung von rund 158 000 Mk. auf.

Sächsisch-Thüringische A.-G. für Kalksteinverwertung in Bad Kösen. Die Generalversammlung genehmigte einstimmig den Geschäftsbericht nebst Anschluss, der einen Verlust von 900 Mk. ergibt. Das Aufsichtsratmitglied Bankdirektor a. D. Wanchert hat sein Amt niedergelegt. Die erledigte Aufsichtsratsstelle soll bis auf weiteres unbesetzt bleiben. Die turnusmäss ausscheidenden übrigen Aufsichtsratsmitglieder wurden erneut in ihr Amt berufen. Auf die Anfrage über die Aussichten erwochte die Verwaltung keine bestimmte Auskunft zu erteilen.

Deutsche Tiefbohr-Akt.-Ges. Bei der Deutschen Tiefbohr-Akt.-Ges. findet Anfang der nächsten Woche eine Aufsichtsratssitzung statt, die sich neben der Feststellung der Jahresbilanz mit Fusionsplänen zu beschäftigen hat. Wie der „Lok.-Anz." Anschluss hieran erfährt, dürften die Fusionspläne der Deutschen Tiefbohr-Akt.-Ges. in der Hauptsache mit der Verwertung ihrer Beteiligung an der Norddeutschen Mineralindustrie-Akt.-Ges. zusammenhängen. Es soll nämlich die Verschmelzung des lezteren Unternehmens mit einem anderen grossen Celler Oelwerk beabsichtigt sein.

Kaligewerkschaft Rudolfus. Die Generalversammlung genehmigte nach langen Debatten den Verkauf von Grubenfeldern an die Gewerkschaften Karlsglück, Glücksborn und Ravensberg zum Gesamtpreise von 2 440 000 Mk. Nach Abzug aller Verpflichtungen werden für den Kux von Rudolfus etwa 2900 bis 3000 Mk. übig bleiben, wovon 500 Mk. als erste Rate am 1. Juli dieses Jahres gezahlt werden.

Gewerkschaft Oberröblingen zu Oberröblingen a. S. Der Grubenvorstand schreibt die Einziehung von 300 Mk. Zubusse zum 10. Mai aus.

Ellenburger Kattunmanufaktur, A.-G. Ueber das Ende Mai abschliessende Geschäftsjahr äussert sich die Verwaltung den „L. N. N." zufolge dahin, dass sie mit dem Geschäftsgang unzufrieden ist. Wenn auch die Preise mit der Steigerung des Rohmaterials nicht gleichen Schritt halten konnten, so habe doch die nunmehr 12 Wochen andauernde Arbeiteraussperrung Einfluss auf die Produktion gehabt; dennoch erwartet die Verwaltung kein ungünstiges Resultat (i. V. 5 Proz.).

Ein österreichisches Zuckerkartell in Sicht! Der Abschluss des grossen Zuckerkartells dürfte heute in Wien erfolgen, nachdem fast alle Hindernisse beseitigt sind. Dem Kartell werden alle Rohzuckerfabriken und Raffinerien angehören.

In der Generalversammlung der Sudenburger Maschinenfabrik und Eisengiesserei wurde von der Verwaltung mitgeteilt, dass sich für das laufende Jahr ein besseres Ergebnis erwarten lasse als in den letzten Jahren, da sich der Auftragsbestand weiter gesteigert habe.

Schwarzburgische Landesbank. Die Generalversammlung beschloss die Verteilung von 8 Proz. Dividende.

Die Schuhfabrik Waldemar Stengler in Weissenfels, die in Zahlungsschwierikeiten geraten ist, schuldet zirka 180 bis 200 000 Mk., ausserdem ist das Grundstück mit ca. 140 000 Mk. Hypotheken belastet. Der Vergleichsvorschlag von 50 Proz. ist von den Gläubigern abgelehnt worden, sie fordern 60 Proz. Beteiligt ist hauptsächlich Leipzig.

Waren und Produkte.

Getreide.

Berliner Produktenbörse, 29. April. Am Frühmarkt notierten Weizen inländ. 199,00—201,00 ab Bahn und frei Mühle. Roggen inländ. 157,00—158,00 ab Bahn und frei Mühle. Hafer märkischer, mecklenburgischer, pomm., prenssisch., posenscher und schlesischer fein 181—188, mittel 175—180, gering 171—174, russisch. und Donau mittel 167—172, gering 163—166 ab Bahn und frei Wagen. Mais amerikanisch, mixed alter 145—151, neuder 137—142, runder 136,00—146,00 frei Wagen. Gerste, inländische Futtergerste, mittel und gering 150,00 165,00, gute 166—180, russische und Donau leichte 140,00—144,00, schwere 145—150 ab Bahn und frei Wagen. Erbsen inländische und ausländische Futterware mittel 154—162, Taubenerbsen 163—173 ab Bahn und frei Wagen. Weizenmehl 00 24,75 bis 27,00. Roggenmehl 0 und 1 20,19—22,00. Weizenkleie 10,00—11,50. Roggenkleie 9,80—10,40.

Magdeburg, 29. April. (Die Notierungen verstehen sich für 1000 kg netto ab Station und frei Magdeburg.) Weizen engl. und Sommer- fest gut 193—198, Weizen Rauh- — — —. Roggen inländ. fest, gut 157—160. Gerste ausländ. Futtergerste fest, gut 139—142. Hafer inländ. fest, gut 176—180. Mais runder fest, gut 137—143, amerik. bunter, gut 138—142 M.

Hamburg, 29. April. (Getreidemarkt.) Weizen ruhig. Ostholst. Mecklbg. 200—202. Roggen stramm, Mecklburg. und Pomm. 163—167, Gerste ruhig, südruss. 122—123. Hafer fest, Holsteiner. — —. Mecklenburger — — —, neuer Holsteiner und Mecklenburger 170 bis 180. Mais fester. La Plata 115—116, mixed 102—104.

Antwerpen, 29. April. Deutscher La Platazug, Kontrakt B., per April —, Juni 5,85, Aug. 5,87½, Oktbr. 5,82½. Dezbr. 5,77½ Fr. Umsatz 180,000 kg. Still.

Liverpool, 29. April. Roter Winterweizen per Mai 6,9⅝, per Juli 6,9⅞. Still. Mais, amer. Mai 4,9¼. La Plata Juli 4,8½. Still.

Pest, 29. April. Weizen per April —,— G., —,— B., per Mai 12,45 B., 12,46 B., per Okt. 11,54 G., 11,55 B. Roggen per April —,— G., —,— B., per Okt. 9,38 G., 9,39 B. Hafer per April —,— G., —,— B. Mais per Mai 6,56 G., 6,57 B. Raps Aug. 14,15 G., 14,25 B.

Zucker.

Hamburg, 29. April. Rübenrohzucker, 1. Produkt, Basis 88° Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg

	vorm.	nachm.	abends
per April	10,45	—,—	—,— M.
„ Mai	10,42½	10,45	10,45 „
„ Juni	10,45	10,47½	10,47½ „
„ August	10,60	10,60	10,60 „
„ Okt.-Dez. . . .	9,80	9,77½	9,77½ „
„ Januar-März . .	9,90	9,87½	9,87½ „
	fiau	behauptet	behauptet

Kaffee.

Hamburg, 29. April. Good average Santos

	vorm.	nachm.	abends
per Mai	54¼ G.	55 G.	55 G.
„ September	52 G.	52 G.	52 G.
„ Dezember	50¼ G.	50 G.	50 G.
„ März	50 G.	49¾ G.	49¾ G.
	stetig	behauptet	behauptet

Rio de Janeiro, 29. April. Kaffee-Zufuhren 3,000 Sack in Rio 2,000 Sack in Santos.

Havre, 29. April. Kaffee good average Santos per Mai 63¼, per Sept. 64¼, per Dez. 63½, per März 63. Still.

Kartoffelmehl und -Stärke.

Berlin, 29. April. Kartoffelmehl u. -Stärke 20,75—21,25. Feuchtes Kartoffelmehl —,—.

Magdeburg, 29. April. Prima Kartoffelstärke und -Mehl für 100 kg 20,50—21.00. Ruhig.

Spiritus.

Nordhausen, 29. April. Branntwein 40 Vol. Pros. für 100 kg (105—160 l) 87,75—88,75 M., do. 45 Vol. Pros. für 100 kg (106—107 l) 98,00—99,00 M. per loko und April-September 1911 ohne Fass ab Brennerei.

Fettwaren und Oele.

Hamburg, 29. April. Stadtschmalz 51.00, amerik. Steam 41,25, Chamberlain 42.75.

Köln, 29. April. Rüböl loko 64,00, per Mai 62,50.

Chemische Produkte.

Merseburg, 29. April. Chilisalpeter. (Bericht von Hugo Eichhorn.) Markt erneut befestigt durch grössere Deckungskäufe seitens der Spekulanten. Heutige Notierung Lieferung prompt 9,57½ M., Februar-März 1912 9,50 M. frei Fahrzeug Hamburg.

Hamburg, 29. April. Chilisalpeter per loko 9,47½, Febr.-März 9,45 frei Fahrzeug Hamburg. Still.

Berliner Viehmarkt.

Berlin, 29. April. Städt. Schlachtviehmarkt. (Amtlicher Bericht.) Es standen zum Verkauf: 5450 Rinder (1346 Bullen, 2680 Ochsen, 1554 Kühe und Färsen), 1319 Kälber, 10733 Schafe, 13681 Schweine Rinder: A. Ochsen: a. vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes, höchstens sechs Jahre alt, Lebendgewicht 44 bis 47, Schlachtgewicht 70 bis 82; b. junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete, Lebendgewicht 39—43, Schlachtgewicht 71—77; c. mässig genährte, junge, gutgenährte ältere Lebendgewicht 34—38, Schlachtgewicht 68—72. B. Bullen: a. vollfleischig, ausgewachsene höchsten Schlachtwertes, Lebendgewicht 43—46, Schlachtgewicht 72—77, b. vollfleischige jüngere. Leb endgewicht 39—42, Schlachtgewicht 70—75. c. mässig genährte jüngere und gut genährte ältere, Lebendgewicht 35—38, Schlachtgewicht 66—72. C. a. vollfleischige ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren, Lebendgewicht 42—45, Schlachtgewicht 70—72. b. ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen, Lebendgewicht 36—39, Schlachtgewicht 63—68; c. mässig genährte Kühe und Färsen. Lebendgewicht 32—35, Schlachtgewicht 58—64; d. gering genährte Kühe u. Färsen. Lebendgewicht bis 27, Schlachtgewicht bis 51. D. Gering genährtes Jungvieh (Fresser). Lebendgewicht 28—36, Schlachtgewicht 56—72. Kälber: a. Doppellender feiner Mast, Lebendgewicht 80—100, Schlachtgewicht 111—133; b. feinste Mast- (Vollm.-Mast) und beste Saugkälber Lebendgewicht 65—68, Schlachtgewicht 103—113; c. mittlere Mast- und gute Saugkälber, Lebendgewicht 57—64, Schlachtgewicht 95—107, d. geringe Saugkälber, Lebendgewicht 30—42, Schlachtgewicht; 55—75. Schafe: Mastlämmer und jüngere Masthammel Lebendgewicht 38—40, Schlachtgewicht 76—80, ältere Masthammel, Lebendgewicht 35—38, Schlachtgewicht 70—76, mässig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe), Lebendgewicht bis 34, Schlachtgewicht bis 72. Schweine: a. Fettschweine über 3 Ztr. Lebendgewicht —, Schlachtgewicht —; b. vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen über 2½ Ztr. Lebendgewicht 42—43, Schlachtgewicht 53—54; c. vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen bis 2½ Ztr. Lebendgewicht 41—42, Schlachtgewicht 52 bis 53; d. fleischige Schweine, Lebendgewicht 41—42, Schlachtgewicht 51 53; e. gering entwickelte Schweine, Lebendgewicht 40 bis 41, Schlachtgewicht 50—51; f. Sauen, Lebendgewicht 36—37, Schlachtgewicht 45—46.

Tendenz. Das Rindergeschäft wickelte sich gedrückt ab und hinterlässt Ueberstand. Der Kälberhandel gestaltete sich glatt. Bei den Schafen war der Geschäftsgang ruhig. Der Schweinemarkt verlief glatt und wurde geräumt.

Wolle.

Bremen, 29. April. Baumwolle ruhig. Upl. loko middl. 77,25 Pfg.

Liverpool, 29. April. Baumwolle. Umsatz 5 000 Ballen, Import 1,000 Ballen, davon Amerikaner —,— Ballen.

Liverpool, 29. April. Aegyptische Baumwolle per Mai 10,14. Juli 19,22, Nov. 19,05.

Amerikanische Warenmärkte.

Kabelmeldung via Azoren-Emden.

New York.	29.4.	28.4.	Chicago.	29.4.	28.4.
Weizen p. Mai	94⅞	94⅞	Weizen p. Mai	90⅛	90⅝
„ „ Juli	94½	94⅜	„ „ Juli	88	87⅝
Mais p. Mai	59½	59½	Mais p. Mai	52¼	52¼
„ „ Juli	59½	59½	„ „ Juli	52⅛	52⅜
Mehl Spring clears	3,90	3,95	Hafer p. Mai	31¼	31½
Kaffee Fair Rio Nr. 7	11⅞	—	„ „ Juli	31¾	31¾
„ p. April	10,57	10,57	Roggen loko	100	97
„ p. Mai	10,60	10,57	Schmalz p. Mai	7,92½	8,05
Petroleum in Cases	8,75	8,90	„ „ Juli	8,05	8,20
do. in New York	7,25	7,40			
do. in Philadelphia	7,25	7,40			

Tendenz: Weizen fest. Mais ruhig.

Schiffsnachrichten.

Hamburg-Amerika-Linie.

(Bureau in Halle: Georg Schultze, Bernburgerstr. 32.)

Nordamerika: Amerika 28. April 6 Uhr 30 Min. morgens Dover pass. Cleveland 27. April 10 Uhr 30 Min. morgens von New York nach Hamburg. Pretoria 28. April 6 Uhr morgens auf der Elbe. — Westindien, Mexiko, Südamerika: Croatia 27. April 4 Uhr nachm. in Hamburg. Pontos 27. April 6 Uhr abends Dover pass. Schaumburg 27. April 5 Uhr nachm. Dover pass. Spreewald 26. April 8 Uhr morgens in Vigo. Thessalia 26. April in Antwerpen. Virginia 27. April 5 Uhr nachm. Ouessant pass. — Ostasien: Arcadia 27. April 1 Uhr nachm. von Yokohama nach Tsingtau. Bayern 27. April 11 Uhr morgens von Shanghai nach Moji. Hellas 28. April 5 Uhr 25 Min. morgens von Cuxhaven nach Algier. Senegambia 27. April 6 Uhr abends von Hongkong nach Singapore. Suevia 27. April 7 Uhr morgens von Moji nach Tsingtau. Vandalia 27. April in Yokohama. — Verschiedene Fahrten: Kamerun 28. April 3 Uhr morgens Dover pass. Savoia 26. April 6 Uhr abends Dover pass. Windhuk 27. April 4 Uhr 30 Min. nachm. in Hamburg.

Norddeutscher Lloyd in Bremen.

(Bureau in Halle: L. Schönlicht, Bankgeschäft. Poststrasse.)

Dampfer-Expeditionen in der Zeit vom 1. bis 6. Mai 1911: Ab Bremerhaven: Kaiser Wilhelm II. 2. Mai nach New York über Southampton-Cherbourg. York 3. Mai nach Ostasien. Hannover 4. Mai nach Philadelphia und Galveston. Barcelona 6. Mai nach Kanada. Barbarossa 6. Mai nach New York über Southampton-Cherbourg. Aachen 6. Mai nach Brasilien. — Ab New York: Kronprinzessin Cecilie 2. Mai über Plymouth und Cherbourg nach Bremen. George Washington 4. Mai über Plymouth und Cherbourg nach Bremen. Königin Luise 6. Mai über Gibraltar und Neapel nach Genua. — Ab Genua: Prinzess Irene 4. Mai über Neapel, Palermo, Algier nach New York. Prinz Eitel Friedrich 4. Mai nach Ostasien. Skutari 6. Mai über Konstantinopel nach Odessa und Nikolajeff. — Ab Baltimore: Frankfurt 3. Mai nach Bremen. — Ab Galveston: Wittekind 6. Mai nach Bremen. — Ab Kanada: Pisa 4. Mai nach Bremen. — Ab Marseille: Prinzregent Luitpold 3. Mai über Neapel nach Alexandrien. Skutari 4. Mai über Konstantinopel nach Odessa und Nikolajeff. — Ab Alexandrien: Prinz Heinrich 3. Mai über Syrakus und Tunis nach Marseille. — Ab Batum: Therapia 6. Mai über Konstantinopel und den Häfen des westlichen Mittelmeeres nach Marseille. — Ab Yokohama: Oneisenau 6. Mai über Hongkong, Singapore usw. nach Bremen.

Wasserstände.

(+ bedeutet über, — unter Null.)

Saale und Unstrut.					Fall	Wuchs
Artern, Brückenpegel . .	28. April	+0,48	29. April	+0,48	—	—
Nebra, Oberpegel	„	+2,06	„	+2,06	—	—
„ Unterpegel	„	+1,38	„	+1,38	—	—
Weissenfels, Oberpegel	„	+2,40	„	+2,40	—	—
„ Unterpegel	„	+0,08	„	+0,04	4	—
Trotha	28.	+1,92	29.	+1,90	2	—
Alsleben, Oberpegel . . .	28.	+2,34	29.	+2,34	—	—
„ Unterpegel	„	+1,17	„	+1,16	1	—
Bernburg	„	+0,76	„	+0,76	—	—
Calbe, Oberpegel	„	+1,45	„	+1,45	—	—
„ Unterpegel	„	+0,42	„	+0,38	4	—

Iser. Eger. Elbe. Moldau.	April	Fall	Wuchs		April	Fall	Wuchs
Jungbunzl. .	28. +0,48	—	5	Wittenberg	19. +2,38	4	—
Laun	„ +0,12	4	—	Rosslau . . .	„ +1,79	4	—
Budweis . . .	„ +0,28	—	18	Barby	„ +1,92	5	—
Prag	„ —	—	—	Schönebeck .	„ +1,70	1	—
Pardubitz . .	„ +0,21	—	21	Magdeburg .	„ +1,58	2	—
Brandeis . .	„ +1,14	1	—	Tangermünde.	„ +2,47	6	—
Melnik	„ +0,78	—	—	Wittenberge.	„ +2,28	6	—
Leitmeritz .	29. +0,42	—	—	Dömitz . . .	28. +1,81	—	1
Aussig	„ +0,70	—	—	Boizenburg .	„ +1,58	—	1
Dresden . . .	„ —0,82	—	1	Hohnstorf . .	„ +1,79	—	4
Torgau	„ +1,43	5	—	Lauenburg .	29. +1,82	—	2

Aussig, 29. April. Pegelstand plus 70 cm. Vom Oberlauf werden 50 cm Wuchs gemeldet.

Teph.-Ruf u. 1277. **Friedmann & Weinstock,** Bankhaus. Leipziger Str. 12.
Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kali-Kuxe.
Telegr.-Adr. Friedwein.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19110430037/fragment/page=0001

Berliner Börse, 29. April 1911

Die Rubrik in Cursschrift gibt die Zinstermine an. Es bedeutet: 1 J. Jan., 1 I. Apr., 7 J. Juli, 1 O. Okt., 4 J. 1.7., 4 J. 1.10., 4 J. 15.3., 15.5.12., 4 J. quartalitet 1.4.7.10., 4 J. 1.1., 4 J. 1.4., 4 J. 1.7., 4 J. 1.10., 4 J. 15.3., 15.5.12., 4 J. 1.2.5.8.11., 4 J. 1.3., 4 J. 1.6., 4 J. 1.9., 4 J. 1.12., 4 J. 15.5.11., 4 J. versch. 1/2 a. 1.3.6.9.12.

Umrechnungsstörke: 1 Fr., Lire, Leu, Peseta: 80 Pf. — Oest. 1.8. Gold: 2 M. Währ.: 1,70. 1 Kr.: 0,85. — 7 fl. südd.: 12. — 1 fl. holl.: 1,70. — 1 M. Banco: 1,50. 1 Rbl.: 2,16. 1 Dollar: 4,20. — 1 Yen: 20,40 M. Gold-Rbl.: 3,20. — Pesos: 4. 1 Bolb.: 4,20. — 1 Lstrl.: 20,40 M.

Berlin. Bankdiskont 4,5, Lombardzinsfuß 5,5, Privatdiskont 3,5.

▲ bedeutet einschliesslich Dividende. Baehdr. verb.

Dtsch. Fds. u. Staats-Fap.																							
Dt. Reichs. Schatz	4	108.30																					
do. 1. 4. 12	4	100.40																					
do. 1. 7. 12	4	100.40																					
Pr. Schatz 12	4	100.40																					
do. 14	4	100.50																					
Dt. Reichs. Anl	3½	83.90																					
do. 06	4	102.25																					
do. 09	4	84.00																					
Ot. Schutzg.	4	101.20																					
Pr. u. Sa. Anl	3½	93.90																					
do. 07	3½	83.90																					
do. 09	4	102.60																					
do. Staff. A	4	100.30																					
Bad. Stbl. 01	4	—																					
do. 09	4	—																					
Bayer. Anl. 15	4	101.25																					
do. 06	3½	91.75																					
do. Lebk. R.	4	—																					
Braunschl. Schuld	4	—																					
Bram. Anl. 99	3½	90.40																					
do. 05	3½	90.90																					
do. 09	3½	80.50																					
do. 08	4	100.90																					
do. 09	4	100.90																					
Cassel. Lotr.	3½	94.00																					
Ch. Anl. 17	3½	95.50																					
do. XIII u. 14	4	101.10																					
do. XXIII u. 16	4	101.50																					
Hambg. St. R.	3½	90.70																					
do. 1907	4	100.60																					
do. am. 1900	4	101.00																					
do. 05/04	4½	91.60																					
do. 06.06	4	82.30																					
Hessen 09	4	101.30																					
do. 09	3½	91.70																					
do. 96.03 05	3½	80.40																					
Lüb. St. A. 06	4	—																					
do. 09	3½	90.50																					
do. 05	4	—																					
Mckl. Eis. Schuld	3½	—																					
do. 09. 04	3½	—																					
Old. St. A. 05	3½	—																					
do. ds. v. 09	4	—																					
Sachs. O. St. A	4	—																					
Sachs. Wt. Lde	4	100.90																					
Sächs. Stat.	4	83.40																					
Brdb. Pr. 21	4	—																					
do. II	3½	—																					
Hann. Pr. IX	4	—																					
do. VII VIII	3	—																					
Ostpr. Pr. 08	4	100.60																					
do. 10	3½	90.00																					
Berg. Mrk. III.	4	100.60																					
Magdb. Wrth.	3½	—																					
Posen. Pr. Anl	4	100.70																					
do. VI VII	4	100.90																					
Posen. Pr. Anl	3½	89.80																					
do. 08	3	—																					
Rhpr. XX XXI	4	100.50																					
do. XXIV	3½	90.25																					
do. XXII XXIII	4	101.25																					
do. XXIX a 3½	3½	95.00																					
XXIV-XXVII	4	101.40																					
do. XVIII	3½	88.25																					
do. IX XIII	3½	90.20																					
Westf. Prov.	4	100.70																					
do. u. 15/16	4	101.20																					
do. ok. 09	4½	97.00																					
do. III III	3½	91.00																					
do. ok. 15	4½	91.10																					
do. 11	3	84.50																					
Westpr. Pr.	4	—																					
do. 08	3½	—																					
Stadt-, Kreis- etc. Anleih.																							
Anklam Kr. 11	4	100.00																					
Kl. D. Wld. Tl.	4	100.30																					
Aachen 93/2	3½	—																					
do. III 1912	4	100.20																					
Altena	4	92.50																					
do. 01 u. 11	4	100.25																					
do. II u. III 9	4	100.30																					
Augsburg	3½	91.75																					
do. 1901	4	100.10																					
Barmen 99	4	100.30																					
do. 07	4	100.30																					
do. 01	3½	93.00																					
Berlin 04 11	4	101.00																					
do. 76/78 a	3½	99.00																					
do. 82/98	3½	94.50																					
do. 1904	3½	94.50																					
do. St. Ew. 19	4	100.30																					
do. 99. 04. 05	3½	89.20																					
Bielefeld	4	100.00																					
Bonn	95	85.50																					
do. 01 05	3½	93.20																					
Brandenb 01	4	—																					
Breslau 91	3½	92.30																					
Bromberg 02	4	—																					
Burg. ank. 10	4	100.30																					
Cassel 1901	3½	90.90																					
Charl. 89/99	4	—																					
do. 95 u. 11	4	—																					
do. 07 u. 11	4	101.25																					
do. 1908	4	101.00																					
do. 95. 99. 02	3½	92.50																					
Coln 94 03	3½	91.80																					
do. 1900	4	100.25																					
do. 06 u. 11	4	—																					
Cref. 00 u. 15	4	100.10																					
Danzig	3½	91.50																					
Dt. Wilmersdf	4	—																					
Dortmund	3½	92.80																					
do. 1912	4	100.00																					
Dresd. 1900	4	100.00																					
do. 1905	3½	93.00																					
Düsseldf 99	4	100.30																					
do. 88/1903	3½	92.40																					
Duisburg 99	4	100.10																					
do. 1902	4	—																					
Eisenach 99	4	—																					
Elberfeld 99	4	100.30																					
Elbing 1917	4	100.30																					
Erfurt 93/01	4	100.30																					
do. 01	3½	94.75																					
Essen 78/11	3½	96.80																					
Frankfurt 01	3½	93.75																					
do. 1907	4	—																					
Freibg. B. 12	4	100.00																					
Fulda 1901	4	100.00																					
Görlitz 1900	4	100.20																					
do.	4	—																					
Halberst. 97	3½	93.00																					
Hagen. 1906	4	100.00																					
Halle 86/92	3½	—																					
do. 05/12	4	—																					
Hannover 85	3½	—																					
Heidelbrg 03	3½	91.80																					
Karlsruhe v. 9	4	100.20																					
do. v.	3½	91.00																					
do. 86 88	3	83.00																					
Kiel 89/96	3½	93.50																					
do. 1907	4	100.25																					
Königsbg 99	4	100.00																					
Ludwigshf. 05	4	99.90																					
do. 07	3½	90.30																					
Magdeburg	3½	93.90																					
do. 91 u. 10	4	100.75																					
do. 06 u. 11	4	100.50																					
do. 02 u. 17	4	100.75																					
Mainzer 16	4	100.75																					
Mannh. 90/01	3½	100.50																					
Mind. 95. 02	3½	92.60																					
Mülheim Rhr	3½	91.25																					
München 94	3½	92.50																					
do. 1900/01	4	100.50																					
do. 1907/13	4	100.50																					
do. 1908	4	100.80																					
Nürnbg. 99/11	4	100.00																					
do. 1896/98	3½	92.00																					
Offenb. u. 15	4	99.90																					
Posen 94/03	3½	90.50																					
do. 05 u. 11	4	100.50																					
do. 1908/18	4	100.50																					
Potsdam 02	3½	96.00																					
Rostock 03	3½	—																					
Schönb. 04 11	4	100.60																					
do. 04 11	3½	92.50																					
do. 96	3½	93.20																					
Spandau 91	4	—																					
do. 95	3½	—																					
Stendal 01	4	—																					
do. 03	3½	91.75																					
Stettin	4	90.60																					
do. 04 u. 06	3½	90.60																					
Stuttgart v. 16	4	100.90																					
Tellow. Kreis	4	100.40																					
do.	3½	92.60																					
Thorn 90/11	4	—																					
Deutsche Pfandbriefe																							
Berlin. Pfdb.	4	—																					
do. do.	4	105.70																					
do. do.	4	106.75																					
do. do.	3½	93.10																					
do. neue	4	100.60																					
do. do.	3½	91.60																					
do. do.	3	82.20																					
Pr. Pfb. Posen	4	101.25																					
Kur.-u. Neumk.	4	101.00																					
do. alte	3½	99.50																					
do. Komm. D.	4	101.00																					
do. do.	3½	91.10																					
Landschl. Ctr	4	100.40																					
do.	3½	91.10																					
Ostpreuss.	4	82.60																					
do.	3½	90.80																					
do.	3	81.30																					
Pommersch.	4	101.00																					
do.	3½	90.50																					
do. neuld.	4	—																					
do. do.	3½	90.30																					
Posensche	4	102.25																					
do. XI-XVII	4	92.00																					
do. Lit. B	4	100.00																					
do. Lit. C	4	92.00																					
do. Lit. C	3½	91.00																					
Sächsische	4	100.40																					
do.	3½	—																					
do. neue	4	100.40																					
Schles. altl.	4	—																					
do. Ld. L. A. C	4	100.40																					
do. Ld. Ges.	3½	92.50																					
do. do. L. A	3	82.75																					
do. do.	3	84.00																					
Schl. Ritt. L. G	4	100.00																					
Schl. Hist. L. G	4½	100.00																					
do. do.	3½	92.00																					
Westf. Land	4	100.00																					
do.	3½	91.20																					
do. III. Folge	4	100.00																					
Westpr. ritt.	4	90.50																					
do.	3½	90.30																					
do. II	3½	90.30																					
do. II	3	80.60																					
do. neuld.	4	100.20																					
do. do.	3½	90.30																					
do. do.	3	80.50																					
Hess. L. XIII XIV	4	100.70																					
do. XIV XV	4	100.90																					
do. XXI a 3½	3½	91.00																					
do. K. Ob. V VI	4	100.20																					
do.	3½	90.30																					
Oldb. ritt. Kred.	4	101.40																					
do. 1922	4	100.00																					
do. do.	3½	93.00																					
Sachs. Alt. L. G	3½	93.25																					
Sachs. Kr. Kr.	3½	90.50																					
do. Gothalck.	3½	92.80																					
do. Lw. P. XXII	4	—																					
do. do. XXIV	4	92.00																					
do. Krdb. XXII	4	101.40																					
do. do. XXV	3½	92.00																					
Renten-Briefe																							
Hannoversch.	4	100.70																					
do.	3½	91.10																					
Hessen Nass.	4	—																					
do.	3½	—																					
Kur.-u. Neumk.	4	100.60																					
do.	3½	91.00																					
Pommersch.	4	100.60																					
do.	3½	91.10																					
Posensche	4	100.60																					
do.	3½	91.25																					
Preussische	4	100.60																					
do.	3½	91.10																					
Rhein. Westfäl.	4	100.60																					
do.	3½	91.20																					
Sächsische.	4	100.70																					
Schlesische	4	100.70																					
do.	3½	92.80																					
Schlesw. Hlst.	4	100.50																					
do.	3½	91.00																					
Deutsche Lose																							
Augsbg. 7 Fl. L.		frc.																					
Bad. Pr. A. 67	b	—																					
Braschw. 20 Tl.		frc.	170.75	b																			
Coln. Mo. Pr. A		frc.	137.40	b																			
Lamb. 50 Tl. L.	3½	63.20																					
Lübeck. do.	4	100.00																					
Mein. 7 Gld. L.		frc.	38.00	B																			
Oldenb. 40 Tl.	3½	93.20																					
Preuss. Bodenl.	3½	94.00																					
Ostaf. Eish. A	3	—																					
Ausl. Fonds u. Pfandbriefe																							
Arg. Eish. 90	4	5	101.90	B																			
do. inn Gld 07	k	5	102.10																				
do. Anl. v. 87	4	5	102.10																				
do. do. 1909	c	5	101.70																				
do. ab 1000 P	A	5	101.70																				
inn. 4000 M	c	4½	99.75	b																			
do. aus. 1001	d	4½	99.70																				
do. Gold 8. 87	4	4	90.60	B																			
Bosnisch Anl.	b	4	—																				
do.	4	4½	100.10	b																			
Buen. Aires 25	0	5	100.90	b																			
do. 1910	d	4½	94.00	b																			
do.	4	3	71.80																				
Bulg. St. A. m.	4	6	104.50	B																			
Chile 1906	4	4	—																				
do. v. 1906	d	4	93.90	B																			
Chin. Anl. v. 95		6	—																				
do. v. 96	d	5	102.00																				
do. Tients P. A	d	5	100.10	B																			
do. v. 98	c	4	98.80																				
Egypt. Anleih		4	—																				
Finnld. Lose		frc.	490.00	B																			
Frnch. 15 Fl. L		frc.	39.00	B																			
Groß Mosch.		1,6	52.00																				
do.		1,6	54.75																				
Jap. 4100 L.	4	4	97.40	B																			
do.	4½	4	91.90																				
Italien. Rent.		4	—																				
Marokk. St. A.		5	99.70	b																			
Mex. A 1000 L.		5	100.10	b																			
do. 200 L.		5	100.10																				
do. 400 M		5	—																				
do. 2100 M		5	—																				
Oest. Gold.		4	98.50																				
do. Kronen		4	93.90																				
do. ank. v. 1		4	92.70	B																			
do. Silb. Rente		4	—																				
do. Pap. Rente		4	—																				
do. 60er Lose		4	177.40	b																			
do. 64er Lose		frc.	132.50	b																			
Port. St. A. III		3	66.60	B																			
do. 1 M-Spez.		frb.	12.10	B																			
Rumän. 06	4	4	90.90	B																			
Rumän. 03	4	5	101.90																				
do.		5	101.90																				
do.		5	101.90																				
do.		5	101.90																				
Schiffahrts-Aktien																							
Argo. Dampf.	1	6	98.75	b																			
D. Ausr. Dpf.	1	9	151.00	b																			
Hmb. Am. Pck.	1	8	135.75	b																			
Hansa Dmpf.	1	10	166.25	B																			
Kopenh. Dpf.	1	10	144.50	B																			
Nordd. Lloyd	1	3	99.00	B																			
Schl. Dpf. Co.	1	6	85.50	b																			
Stettin. Dampf.	1	6	67.00	b																			
Eisenb.-Prioritäts-Obligat.																							
Brschw. Lds. A		4	98.10																				
do. Bnh. 94		4	98.70																				
do. 1855/03		4	98.70																				
do. 1909		4	99.00																				
Mckl. Fr. Wilh.		4	99.40	B																			
Oest. Elbe Bahn		4	—																				
Zschopk. Finst.		3	—																				
Böhm. Nrdb.		4	98.70	b																			
Elis. Wilhelmf		4	99.60																				
Kronp. Rudolf		4	94.70																				
Elis. Salzkg.		4	—																				
Nagy. Kiralyna		4	90.25																				
Oest. nördl.		4	96.30																				
Oest. Gold Pr.		4	—																				
do. Ung St. ult		6	80.75																				
do. 1885		6	79.50																				
do. Ergnzstl.		4	96.60																				
do.		4	98.00	B																			
Gutzkow. Gold.		4	—																				
do. inkronen		3	76.10																				
Dux-Prag G. a		4	78.00	B																			
Kasch. O. Gld.		4	91.90																				
do. Silb. B		4	92.50																				
Lmb. Czernf.		4	—																				
Oest. D. Nrdb.		3	76.90																				
do. do. 1. lit.		5	106.30																				
Raab Oedb. G		5	76.90																				
Südost. (Lb.)		2,6	58.20																				
Tarn. Rom. G.		3	65.90																				
Ung. Lokalb.		4	98.40																				
do.		4	93.75	b																			
Ung. Gold Pr.		4	98.10	b																			
do.		4	97.00	b																			
do. abg.	60	4	97.00	b																			
do.		4	97.00	b																			
do.		4	97.00	b